



# Sammlung Theaterzettel

## Renaissance

**Schönthan, Franz von**

**1897-02-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Februar 1897.

60. Vorstellung im Abonnement B.

# RENAISSANCE.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Marchesa Gennara di Sansavelli	Frl. Lissi.
Vittorino, ihr Sohn	Frl. Raden.
Silvio da Feltre	Herr Köfert.
Ventivoglio, ein Benedictiner-Pater	Herr Fender.
Severino, Magister	Herr Tietsch.
Isotta, Schließerin	Frau De Lauf.
Coletta, deren Nichte	Frau Hesse-Berg
Mirra	Frl. Wittels.

Ort und Zeit: Im Sabinergebirg. Mitte des 16. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz		Mk. 3.— per Platz
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge II. Rang 2 u. 3 Reihe	" 2 50 "
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4 50 "	2 u. 3 Reihe	" 1 20 "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsig im I. Parquet	" 3 50 "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Sperrsig im II. Parquet	" 2 50 "
2. u. 3. Reihe	" 1 50 "	Stehplatz im Parquet	" 2 50 "
		Barriere	" 1 50 "
		Gallerieloge	" — 80 "
		Gallerie	" — 40 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr., u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

☛ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr. an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

## Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 24. Februar 1897. 59. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.

Anfang 7 Uhr.